

Facetiae

1508-1512

Heinrich Bebel (1473-1518)

### **Ein feine Histori von einem Edelmann**

Ich kenn ein Edelmann, der, als er mit viel andern Edelleuten bei einem Wohlleben war, seinen Knecht heimlich hinwegschicket, daß er ihm sollt zuführen ein gutes Töchterlein, die bei ihm über Nacht lieget; und wenn er's brächt, sollt er zu einem Wahrzeichen sagen, es war ein Fuchs da, wo aber nicht, sollt er sagen, ein Has.

Wie der Diener die Sach nach Wunsch und Begehren des Herrn ausgerichtet hatt, ging er zu ihm, hatt aber vergessen, was Fuchs und was Has bedeutet. Wie nun der Herr fraget: »Ist's ein Fuchs oder Hase«, antwortet er: »Ich weiß bei Gott nicht, ob es Fuchs oder Has sei, aber die Hur ist unten im Stall.« – Machet also allen die Sach offenbar, die der Edelmann hat heimlich halten wollen.

*(128 Wörter)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap03.html>*